

Pressemitteilung

Berlin, 19. September 2018

InnoTrans WiM Luncheon – Vernetzung von starken Frauen in der Verkehrswirtschaft

Vorbilder sichtbarer machen, den fachlichen Diskurs fördern und den Frauenanteil der Mobilitätsbranche von derzeit 20 Prozent auf 40 Prozent bis 2020 erhöhen – das sind die Ziele des informellen Netzwerks „Women in Mobility“

Führende Verbände und Netzwerke haben sich mit Partnern aus der Wirtschaft zusammengetan, um auf dem InnoTrans Luncheon am 19. September um 12.00 Uhr Unternehmerinnen und Entscheidungsträgerinnen der Mobilitätsbranche auf der internationalen Leitmesse für Verkehrstechnik zu vernetzen. Gemeinsam wollen sie Vorbilder in der Branche sichtbar machen, den fachlichen Diskurs der Frauen untereinander stärken und mit ihren Maßnahmen den Frauenanteil im Verkehr von derzeit 20 Prozent auf 40 Prozent bis 2020 erhöhen.

Violetta Bulc, EU-Kommissarin für Verkehr, unterstützt die Veranstaltung: „Nur 20% der Eisenbahner sind Frauen. Es gibt ein enormes Potenzial für den Sektor zur Verbesserung der Chancengleichheit, und ich freue mich, dass wir die passende EU-Plattform für den Wandel ins Leben gerufen haben, um die Beschäftigung von Frauen im Verkehrssektor zu erhöhen und die Gleichstellung von Männern und Frauen zu fördern. Wenn wir wollen, dass unsere Gesellschaft gedeiht, müssen wir alle Talente und alle personellen Ressourcen auf allen Ebenen einsetzen. Dies können wir erreichen, indem wir Frauen und Männer gemeinsam für die Gleichstellung der Geschlechter gewinnen.“

Begrüßt werden die Top100 Frauen der Verkehrswirtschaft am Berlin-Brandenburg Stand (CityCube, Halle B) durch Elisabeth Werner, Direktorin für Landverkehr bei der Generaldirektion für Verkehr (MOVE) bei der EU und durch Veranstaltungsinitiatorin Larissa Zeichhardt, VdU-Mitglied und Geschäftsführende Gesellschafterin der LAT-Gruppe. Die Keynote hält Christa Koenen, Konzern-CIO der Deutschen Bahn und Vorsitzende der Geschäftsführung der DB System GmbH, des internen IT-Dienstleisters der Deutschen Bahn. „Wie in nahezu jeder Branche sind digitale und technologische Kompetenzen in der Mobilitätsbranche gefragt wie nie zuvor“, so Koenen. „Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir bereits in der Schule den Grundstein dafür legen, etwa indem wir Programmieren als Schulfach einführen, und Mädchen wie Jungen möglichst früh für das Thema begeistern.“

Seit Jahren engagiert sich der VdU mit seiner MINT-Kommission dafür, Frauen für naturwissenschaftliche und technische Berufe zu begeistern. 2013 hat der VdU den MINTsummit initiiert, um Unternehmerinnen und Managerinnen aus dem MINT-Umfeld zu Fachthemen zusammen zu bringen. Seit 2016 ist der VdU Partner des Veranstaltungsnetzwerks. Sophia Hatzelmann, Vorsitzende der VdU MINT-Kommission, ist von der Notwendigkeit von solchen Veranstaltungsformaten überzeugt: „Frauen sind in dem MINT-Umfeld immer noch unterrepräsentiert. Daher ist es für uns so wichtig, andere Frauen

zu treffen, die mit den gleichen Themen konfrontiert sind. Unsere Wirtschaft braucht mehr MINT – und MINT braucht mehr Frauen.“

Eine starke Social Media Kampagne der Women in Mobility wird das InnoTrans Luncheon dieses Jahr begleiten. Das Ziel: ein starkes Band zu knüpfen, für Empowerment und stärkere Sichtbarkeit zu sorgen. Deshalb wurden mit der Einladung zwei kupferfarbene Armbänder an alle Teilnehmerinnen verschickt – verbunden mit der Bitte, die Übergabe an weibliche Role Models bildlich festzuhalten. Die inspirierenden Ergebnisse, gepostet bei Instagram [@womeninmobility](https://www.instagram.com/womeninmobility), sollen noch mehr Frauen ermutigen, sich zu vernetzen und gegenseitig zu unterstützen. Kurz vor der offiziellen Eröffnung der InnoTrans hat die Initiatorin des InnoTrans Luncheon, Larissa Zeichhardt, ein Bändchen an Violeta Bulc, die EU-Kommissarin für Verkehr, überreicht.

Neben VdU, IHK Berlin, Berlin Partner und dem Frauennetzwerk Allianz pro Schiene haben sich inzwischen weitere Partner, wie European Rail Association (ERA), shift2rail und European Enterprise Network (EEN), dem Veranstaltungsformat angeschlossen. Unterstützt wird der dritte Unternehmerinnen- und Managerinnengipfel der Mobilitätsbranche von der Deutschen Bahn, Cyient, Keolis, Ramboll, der LAT Gruppe und der LSG Group.

Der Verband deutscher Unternehmerinnen (VdU) ist ein branchenübergreifender Wirtschaftsverband, der seit über sechzig Jahren die Interessen unternehmerisch tätiger Frauen in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik vertritt. Heute repräsentiert der VdU rund 1.800 Unternehmerinnen aus ganz Deutschland.

Mehr Informationen:

www.innotrans-luncheon.de

#empowerment #visibility #networking #womeninmobility #innotrans

Pressekontakt:

Evelyne de Gruyter, Verband deutscher Unternehmerinnen e.V. (VdU),
Tel.: 030 200 59 19 15; Email: evelyne.degruyter@vdu.de, www.vdu.de